

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Bauvorhaben <b>S 297 Neubau Radweges Talsperre Pöhl, Kletterwald</b>				Unterlage: <b>11</b> Datum: 11.05.2020
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
<b>Radweg</b>				
1	0+000 bis 0+978	Neubau eines Radweges	a) - b) E: Freistaat Sachsen Straßenbauverwaltung U: Landkreis Vogtlandkreis	Neubau eines straßenbegleitenden unselbstständigen Radweges an der S 297.  Nach § 6 Abs. 5 SächsStrG gilt der Radweg durch die Verkehrsfreigabe als gewidmet.  Die Kosten für den Neubau trägt nach § 44 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 48 Abs. 1 und 2 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Vogtlandkreis.
2	0+014 0+044	Angleich der Zufahrten zu den Parkplätzen Fl.-St. 465/12	a) und b) Eigentümer des jeweiligen Flurstücks	Angleich von Zufahrten  Die Kosten für die Änderung trägt nach § 22 Abs. 4 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 18 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. § 22 Abs. 3 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Eigentümer.
3	0+272 0+436 0+687	Angleich vorhandener Wegekreuzungen Fl.-St. 465/9 Fl.-St. 388/2 Fl.-St. 414/3 und Fl.-St. 1/2	a) und b) Eigentümer des jeweiligen Flurstücks	Angleich vorhandener Wegekreuzungen Die Kosten für die Änderung trägt nach § 22 Abs. 4 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 18 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. § 22 Abs. 3 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Eigentümer.
4	0+726	Angleich vorhandener Wegekreuzung mit Gehweg Fl.-St. 1/2	a) und b) Eigentümer des jeweiligen Flurstücks	Angleich vorhandener Wegekreuzungen mit Gehweg Die Kosten für die Änderung trägt nach § 22 Abs. 4 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 18 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. § 22 Abs. 3 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Eigentümer.
5	0+856 0+868	Angleich vorhandener Wegeeinmündungen Fl.-St. 1/3	a) und b) Eigentümer des jeweiligen Flurstücks	Angleich vorhandener Wegeeinmündungen Die Kosten für die Änderung trägt nach § 22 Abs. 4 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 18 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. § 22 Abs. 3 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Eigentümer.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Bauvorhaben <b>S 297 Neubau Radweges Talsperre Pöhl, Kletterwald</b>				Unterlage: 11
				Datum: 11.05.2020
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
6	0+546 bis 0+667	Errichtung einer Stützwand im Bereich Kletterwald als Gabionenwand	a) - b) E: Freistaat Sachsen Straßenbauverwaltung U: Landkreis Vogtlandkreis	Neubau einer Stützwand im Bereich Kletterwald als Gabionenwand  Die Kosten für den Neubau trägt nach § 44 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 48 Abs. 1 und 2 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Vogtlandkreis.
<b>Entwässerungseinrichtungen</b>				
7	0+643	Verlängerung Durchlass DN 400 Sb für Straßenentwässerung	a) und b) Freistaat Sachsen Straßenbauverwaltung U: Landkreis Vogtlandkreis	Neubau Verlängerung Durchlass DN 400 B, l=5,0 m Die Kosten für den Neubau trägt nach § 44 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 48 Abs. 1 und 2 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Vogtlandkreis.
8	0+772	Durchlass DN 150 KG für Straßenentwässerung	a) und b) Freistaat Sachsen Straßenbauverwaltung U: Landkreis Vogtlandkreis	Neubau Verlängerung Durchlass DN 150 KG Die Kosten für den Neubau trägt nach § 44 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 48 Abs. 1 und 2 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Vogtlandkreis.
9	0+859	Durchlass DN 450 B für Straßenentwässerung	a) und b) Freistaat Sachsen Straßenbauverwaltung U: Landkreis Vogtlandkreis	Neubau Verlängerung Durchlass DN 450 B Die Kosten für den Neubau trägt nach § 44 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 48 Abs. 1 und 2 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Vogtlandkreis.
10	0+875	Durchlass DN 200 KG für Straßenentwässerung	a) und b) Freistaat Sachsen Straßenbauverwaltung U: Landkreis Vogtlandkreis	Neubau Verlängerung Durchlass DN 200 KG Die Kosten für den Neubau trägt nach § 44 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Bauvorhaben <b>S 297 Neubau Radweges Talsperre Pöhl, Kletterwald</b>				Unterlage: <b>11</b> Datum: 11.05.2020
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Unterhaltung obliegt nach § 48 Abs. 1 und 2 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Vogtlandkreis.
<b>Ver- und Entsorgungsanlagen</b>				
11	0+000 bis 0+180 0+459 bis 0+676 0+854 bis 0+900 0+927 bis 0+978	Sicherung der vorhandenen Telekom Leitung, längsverlegt	a) Telekom Deutschland AG (E + U)  b) wie bisher	Sicherung Kabel der Telekom AG. Die Kosten für die Änderung trägt nach § 72 Abs. 1, 3 Telekommunikations-Gesetz vom 22. Juni 2004 (BGBL. I S 1190) das zuletzt durch das Gesetz vom 06.02.2020 (BGBL. I S 146) m.W. v. 14.02.2020 geändert wurde, die Deutsche Telekom AG. Die Kosten für die Schutzmaßnahmen trägt die sächsischen Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.
12	0+021 0+759 0+905	Sicherung der vorhandenen Fernmeldekabeltrasse, Querung	a) und b) Telekom Deutschland AG	Sicherung Kabel der Telekom AG. Die Kosten für die Änderung trägt nach § 72 Abs. 1, 3 Telekommunikations-Gesetz vom 22. Juni 2004 (BGBL. I S 1190) das zuletzt durch das Gesetz vom 06.02.2020 (BGBL. I S 146) m.W. v. 14.02.2020 geändert wurde, die Deutsche Telekom AG. Die Kosten für die Schutzmaßnahmen trägt die sächsischen Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.
13	0+279 bis 0+423	Sicherung der vorhandenen Straßenbeleuchtungsleitung, längsverlegt	a) und b) Zweckverband Talsperre Pöhl	Sicherung Kabel für die Straßenbeleuchtung. Die Kosten für die Schutzmaßnahmen trägt die sächsischen Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.
14	0+726	Sicherung der vorhandenen Eltleitung, Querung	a) und b) Zweckverband Talsperre Pöhl	Sicherung Kabel für die Energieversorgung für Anlagen des Zweckverbandes Talsperre Pöhl. Die Kosten für die Schutzmaßnahmen trägt die sächsischen Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.

Regelungsverzeichnis für das Bauvorhaben S 297 Neubau Radweges Talsperre Pöhl, Kletterwald				Unterlage: 11
				Datum: 11.05.2020
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
Einfriedung				
15	0+180  0+276 bis 0+425	Abbruch Maschendrahtzaun  Einfriedung Stahlgitterzaun	a) und b) Gemeinde Pöhl	Der Maschendrahtzaun muss in diesem Bereich der Querung mit dem Radweg auf einer Länge von ca. 10 m abgebrochen werden. Die Grundstückseinfriedung (Stahlgitterzaun) muss während der Baumaßnahme gesichert werden. Die sächsische Straßenbauverwaltung trägt die Kosten der Schutz-und abbruchmaßnahmen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.
Landschaftspflegerische Ersatzmaßnahme - extern				
16	Flurstück 138 Gem. Großzöbern Siehe Unterlage 10.1/3 und 9.2/2	Erstaufforstung - Ersatzmaßnahme E1	a) und b) Kirchgemeinde Großzöbern	Auf dem Flurstück 138 der Gemarkung Großzöbern wird eine 6.600 m² große Grünlandfläche aufgeforstet. Im Vorfeld der Maßnahme muss der durch die Fläche verlaufende verrohrte Teichablauf in den seitlich verlaufenden Großzöberner Lohbach umgebunden werden. Dies ist notwendig, da mit zunehmendem Alter des Waldbestandes die Gefahr besteht, dass die Rohrleitung durchwurzelt und der Wasserabfluss beeinträchtigt wird. Die Planung der Anbindung des Teichabflusses an den Bach ist in Unterlage 9.5 dargestellt. Weitere Einzelheiten sind in den Unterlagen 19.1 und 9.3 beschrieben. Die Kosten für die Maßnahmen trägt der Freistaat Sachsen bis zur Abnahme der Erstaufforstung (Herstellung des gesicherten Bestandes) durch die Untere Forstbehörde bzw. durch die Untere Wasserbehörde. Die Kosten für die Unterhaltung trägt der Eigentümer des Flurstückes Die Unterhaltung des Großzöberner Lohbach, ein Gewässers II. Ordnung, erfolgt durch die Gemeinde Weischlitz.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Bauvorhaben <b>S 297 Neubau Radweges Talsperre Pöhl, Kletterwald</b>				Unterlage: <b>11</b> Datum: 11.05.2020
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	a) bisheriger b) künftiger <b>Eigentümer (E)</b> oder <b>Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>Landschaftsplegerische Ersatzmaßnahme</b>				
17	0+000 bis 0+978 Siehe Unterlage 5/1 und 9.2/1	Begrünung von Banketten und Böschungen durch Ansaat mit Landschaftsrasen Maßnahme G1	a) – b) E) Freistaat Sachsen Straßenbauverwaltung U) Vogtlandkreis	Die Kosten für den Neubau trägt nach § 44 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 21.10.2012, die sächsische Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach § 48 Abs. 1 und 2 SächsStrG vom 21.01.1993, Stand vom 01.03.2012 dem Vogtlandkreis.
18	0+000 bis 0+978 Siehe Unterlage 5/1 und 9.2/1	Wiederherstellung bauzeitlich genutzter Flächen durch Ausweisung des Baufeldes Maßnahme A1	a) Eigentümer des Flurstückes b) E) und U) Eigentümer des Flurstückes	Die Kosten für die Maßnahmen trägt der Freistaat Sachsen. Die Kosten für die Unterhaltung trägt der Eigentümer des Flurstückes
19	0+200 bis 0+265 0+435 bis 0+830 Siehe Unterlage 5/1 und 9.2/1	Wiederherstellung bauzeitlich genutzter Waldflächen durch Pflanzung von Sträuchern / Waldrandherstellung Maßnahme A2	a) Eigentümer des Flurstückes b) E) und U) Eigentümer des Flurstückes	Die Kosten für die Maßnahmen trägt der Freistaat Sachsen bis zur Abnahme der Wiederherstellung durch die Untere Forstbehörde. Die Kosten für die Unterhaltung trägt der Eigentümer des Flurstückes.